

170 Motorradfahrer bei Eiskälte mit heißen Getränken versorgt RSC Pfaffenhofen unterstützt Motorradtreffen im Bayerischen Wald

Pfaffenhofen / Thurmansbang. Am vergangenen Wochenende trafen sich wieder viele tausend Motorradfahrer aus ganz Europa zum legendären Elefantentreffen, das heuer sein 50 – jähriges Jubiläum feierte. Wie auch schon in den vergangenen 13 Jahren unterstützte der Rennsportclub Pfaffenhofen das erste Motorradtreffen des Jahres wieder mit einem Kaffeestand auf einem Parkplatz an der Deggendorfer Autobahn. Bei Temperaturen zwischen minus 3 bis minus 6 Grad versorgten die Mitglieder des RSC rund 170 Motorradfahrer mit etwa 33 Litern heißem Kaffee und Tee. Dabei brachten die RSCler auch 8 gebackene „Handkuchen“ an die Frau und den Mann.

Um 5 Uhr morgens starteten die ersten Vorbereitungen und ab 10.30 Uhr stand man auf dem Parkplatz parat. Bereits kurz nach dem die RSC-Organisatoren ihren Kaffee- und Teestand aufgebaut hatten, legten die ersten Biker eine Rast ein und ab diesem Zeitpunkt lief die Kaffeemaschine rund um die Uhr. Für viele der Biker ist der Stand des RSC Pfaffenhofen eine äußerst willkommene Gelegenheit um ihre steifgefrorenen Glieder sowohl innerlich als auch äußerlich zu wärmen. Hierfür hatte der RSC extra noch einen Gasstrahler aufgestellt, an dem so mancher Biker seine eiskalten Füße oder Hände wieder auftaute.

Viele Motorradfahrer aus Italien, Frankreich und Spanien legten einen „Servicestopp“ am Kaffeestand ein. Die am weitesten angereisten Biker kamen dieses Mal wiederum aus Barcelona, so RSC-Organisator Klaus Burgstaller. Insgesamt den dritten Tag und bis dahin 1.700 Kilometer waren diese dabei bereits unterwegs.

Neben der Versorgung mit Getränken standen Klaus Burgstaller, Jörg Hanusch und Jakob Brandstetter den Bikern mit Routentipps und technischer Hilfestellung zur Seite.

Neben der vielfältigen Mithilfe durch Vereinsmitglieder unterstützte die Aktion, auch in diesem Jahr, die Firma Kompressorenvertretung Stefan Drexler aus Pfaffenhofen den RSC Pfaffenhofen mit der kostenlosen Bereitstellung eines großen Transporters.

Eine Besonderheit gönnten sich die RSC-Organisatoren in diesem Jahr, in dem sie am darauf folgenden selbst zum Elefantentreffen fuhren und dort total begeistert ein Motorradtreffen mit über 5.000 Bikern und ebenso vielen Motorrädern erlebten. Neben außergewöhnlichen Zeltvariationen bzw. Übernachtungsmöglichkeiten bei etwa einem Meter Schneehöhe und Nachttemperaturen bis minus 18 Grad, fand man auch sehr skurrile Motorradeigenbauten und Oldtimer sowie nagelneu Bikes und die legendäre Zündapp K 601 (Spitznahme „Elefant“) vor.

Gut gelaunt traf man auch den RSC'ler Bernd Schuller an, der seit letzten Dienstag mittlerweile zum 18. Mal am Elefantentreffen teilnahm und die Eiskälte hervorragend überstand und wieder viele Bekanntschaften mit Bikern aus ganz Europa schloß. Im nächsten Jahr kann der RSC Pfaffenhofen übrigens selbst ein kleines Jubiläum feiern, denn dann will man den 15. Kaffeestand anlässlich des Elefantentreffen organisieren.

